Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 99 (1820)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1820

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372069

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1820.

Von bem Winter.

Ser Winter fångt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinboks, den 22ten Christmonat 1819, um 3 Uhr 39 Minuten Abends. — Der Anfang dieser Jahrszeit dürfte meistens heitere Witterung haben, die kältesten Tage konnten in den Februar fallen, vermuth: lich ohne viel Schnee

Von dem frühling.

Dieser nimt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, welches sich den 19ten Marz um 4 Uhr 56 Minuten Abends begibt. Die Witterung dieser Jahrszeit wird wahrscheinlich manchmal abwechselnd, im Ganzen genommen aber mehrentheils angenehm und fruchtbar seyn.

Von dem Sommer.

Des Sommers Anfang begibt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21ten Brachmonat um 2 Uhr 19 Minuten Abends. — Nach einem ziemlich regnerischen Anfang werden viele heitere und warme Lage eine tretten, auch gegen dem Ende mehrentheils Sons neuschein und trocken Wetter statt sinden.

Von dem gerbst.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintrits der Sonne in das Zeichen der Waag geschieht den 23ten Herbstmonat um 4 Uhr 3 Minuten Morgend. — Viel angenehme, obwohl nicht immes heitere und beständige Herbstwitterung zu gewärtigen, manchmal mit Ostwinden begleitet und gegen dem Ende die Ankunft des Winters anzeigend

Von den Sinfternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternisse, nämlich zwen an der Sonne und zwen am Monde, wovon in Europa — die eine Sonnenfinsterniß völlig, und die eine Mondfinsterniß größtentheils sichtbar senn werden.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 14ten Marz des Nachmittags, welche wegen der subl. Breite des Mondes nur in dem südlichen, stillen und aethiopischen Weltmeer, und auf dem Sudsspitze von Amerika und Afrika sichtbar senn wird.

Die zwente ist eine theilweise Mondsinsterniß ben 29ten März des Abends, welche fast in ganz Asieu, dem dit. Afrika, dem größten dstl. Theil von Europa in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht komt. Der Anfang geschieht in unserer Gegend um 5 Uhr 53 Minuten Abends nuter dem Horizont. Der Mond geht auf um 6 Uhr 13 Minuten. Das Mittel, da der Mond an seinem nordl. Theile 6 30U II Minuten versinstert wird, um 7 Uhr 14 Minnten, und das Ende erfolgt um 2

Uhr 36 Minuten. Die Dauer ber Finsterniß ift 2 Stunden 43 Minuten.

Die dritte ist eine große Sonnen- oder Erbsinssterniß den 7ten herbstmonat Nachmittags, wels che in ganz Europa, im nördlichen Amerika und Afrika und westlichen Assen sichtbar senn wird, Der Anfang begibt sich in unserer Gegend um IUhr 16 Minuten Nachmittags. Das Mittel, da die Sonne 10 Zoll 58 Minuten an ihrem südlichen Theil verkinstert erscheint, nm 2 Uhr 43 Minuten, und das Ende ersolgt um 4 Uhr I Minute. Die Daner der Finsternißist 2 Stunz den 45 Minuten.

Die vierte ist eine theilweise ben uns unsichts bare Mondfinsterniß den 22ten herbstmonat des Morgens, welche in ganz Amerika, vielen Inseln der stillen und atlantischen Weltmeers — in ihs rer ganzen Dauer sichtbar ist. Im westl. Eus ropa und Afrika, im dstl. Theil von Neuholland 26 geht der Mond indessen unter und aus.